

Tagung „Service Learning – Lernen durch Engagement. Von der Idee zur Umsetzung“

Service Learning-Slam

Abstract zum Vortrag

Rahel **Bachem**, „grund_schule der künste“, Universität der Künste Berlin

Die grund_schule der künste ist ein Bildungsort unter dem Dach der Universität der Künste und stellt einen ganz besonderen Baustein des Berliner Grundschullehrerstudiums dar. Sie ermöglicht Kindern unabhängig von ihrer sozialen und kulturellen Herkunft, an der Welt der Künste teilzuhaben. Neben ihrem Eigensinn und -wert fördern und fordern die Künste Imaginationsfähigkeit und Fantasie und damit individuelle Lern- und Bildungskompetenz. Die Künste sind in diesem Zusammenhang also als ein unverzichtbarer Kern grundlegender Bildung zu verstehen. In diesem Sinne erforschen in der grund_schule der künste Studierende und Lehrende gemeinsam mit Kindern und ihren Lehrerinnen und Lehrern, wie Bildung durch die Künste gelingen kann. Die grund_schule der künste bewegt sich zwischen Hochschule und Schule und bewirkt auf diese Weise eine Verzahnung von Lehre und Studium, Forschung und Weiterbildung.

Für mich zeichnet sich die die grund_schule der künste durch das Potential aus, mich mit meiner Persönlichkeit und mit meiner Kunst einzubringen für die Bildung von Kindern einzubringen und dabei die Kinder in ihrer Individualität und mit ihren Interessen zu berücksichtigen. In der grund_schule der künste werden für uns Studierende auf diese Weise Kunst, Kind und Leben verbunden und in ein spannendes und bildendes Wechselverhältnis gesetzt. Damit stärkt die grund_schule der künste uns Studierende für eine Bildung durch die Künste und gleichzeitig die Kinder für die Gesellschaft, und zwar vor dem Hintergrund unseres aktuellen Bildungssystems, in dem die Werte und Potentiale der Künste aus dem Blick geraten.